

AUFGABEN UND PFLICHTEN DES IGP PATENRICHTERS



Jedem LRA wird in seiner Ausbildung zum Leistungsrichter ein Patenrichter vom Leistungsrichterobmann der jeweiligen Sportsparte zugeteilt. Der Patenrichter bildet das Bindeglied zwischen dem LRA und dem LRO MV.

Der Patenrichter übernimmt eine verantwortungsvolle Aufgabe im Rahmen der Ausbildung des Bewerbers. Er unterstützt und entlastet den LRO bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben bezüglich der Ausbildung des Bewerbers.

Er muss davon überzeugt sein, dass der LRA in allen Belangen den Anforderungen seiner späteren Tätigkeit gerecht werden kann und dokumentiert dies mit seiner Stellungnahme.

Seine Aufgabe erfordert Erfahrung und sichere Kenntnis der Ordnungen.

Voraussetzungen des Patenrichters

- muss fachlich und charakterlich zu den besten LR des dhv MV gehören
- seine physischen, psychischen und fachlichen Qualifikationen gehen über das übliche Maß hinaus
- muss über einen besonderen fachspezifischen Wissensstand verfügen
- Neben Vereinsprüfungen soll er insbesondere Veranstaltungen ab Qualifikationsebene bewertet haben.

Aufgaben

- unterstützt und leitet den LRA bei der Erstellung der Bewerbung an
- unterstützt den LRA bei der Erstellung von Prüfungsunterlagen und Berichten
- unterstützt bei Fragen zur PO und zum Verhalten bei Prüfungen
- begleitet den LRA während der ersten Anwartschaften
- gibt Hinweise zum Ablauf einer Prüfung und teilt den Prüfungsablauf mit dem LRA ein
- erläutert die Inhalte der PO
- bereitet den RLA auf das Einführungsseminar des dhv vor, insbesondere in kynologischen und prüfungsrelevanten Themenfeldern
- wertet die Richterblätter des LRA aus und bespricht die Auswertung persönlich mit dem LRA
- begleitet in Absprache mit dem LRO MV den LRA zum Einführungsseminar und zur Abschlussprüfung beim dhv.